



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus (Tessa) Ganse-
rer, Gülsere Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena
Osgyan, Gisela Sengl** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Geschlechtliche Vielfalt im öffentlichen Dienst anerkennen, Leitlinien zum Um- gang mit Angleichung und Anerkennung des Geschlechts erstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt im öf-
fentlichen Dienst inklusiv zu gestalten und hierzu verbindliche Leitlinien für den Umgang
mit der geschlechtlichen Vielfalt von Beschäftigten zu erarbeiten.

Begründung:

Das Recht auf Gleichbehandlung unabhängig vom Geschlecht ist in großen Teilen der
Gesellschaft und auch im öffentlichen Dienst als Wert und Ziel unstrittig. Weniger im
Fokus ist bisher noch das Recht auf Gleichbehandlung unabhängig von der geschlecht-
lichen Identität. Der Begriff „geschlechtliche Identität“ bezeichnet das persönliche Emp-
finden und Erleben in Bezug auf das eigene Geschlecht und kann sich dauerhaft von
der geburtsgeschlechtlichen Zuordnung unterscheiden. Wenn eine Person ihr soziales
Geschlecht, ihren Geschlechtsausdruck oder ihren Geschlechtseintrag verändert und
ihr Geschlecht zur Anerkennung bringt, ist in der Regel auch das berufliche Umfeld
betroffen. Für ein förderliches Arbeitsumfeld von Betroffenen ergeben sich eine Reihe
von Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt.

Hier kann es allen Beteiligten helfen, einen Orientierungsrahmen mit klaren Regeln und
Hilfestellungen zu haben, um Unsicherheiten abzubauen und Diskriminierungen zu ver-
meiden. Große internationale Konzerne wie SAP haben hierzu allgemeingültige Tran-
sitionsrichtlinien erlassen. Ein vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend gefördertes Gutachten zum Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt im öffent-
lichen Dienst ([https://www.bmfsfj.de/blob/116512/a6ba369ebb6df06acdf04547d61de-
dbc/imag-band-10-geschlechtliche-vielfalt-im-oeffentlichen-dienst-data.pdf](https://www.bmfsfj.de/blob/116512/a6ba369ebb6df06acdf04547d61de-
dbc/imag-band-10-geschlechtliche-vielfalt-im-oeffentlichen-dienst-data.pdf)) empfiehlt
den Dienstherren Leitlinien für den Umgang mit der geschlechtlichen Vielfalt von Be-
schäftigten. Um seiner Vorbildfunktion gerecht zu werden, sollten auch für den öffentli-
chen Dienst in Bayern verbindliche Leitlinien zum Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt
erarbeitet werden.